



Mit dem E-Bike durch das orientalische Königreich

Oman – Zwischen Bergen, Wadis und Sanddünen

Kaum ein Land entspricht mehr der Vorstellung von 1.001 Nacht als das Sultanat Oman. Entdecken Sie die Hauptstadt Maskat, die Wadis des Hajar-Gebirges, die Dünen der Wahiba Sands sowie die atemberaubenden Ausblicke im Gebirge rund um den Jebel Shams, den mit etwa 3.000 Metern höchsten Berg des Oman. Erfahren Sie, wie die omanische Bevölkerung heute lebt, wie sie ihre Traditionen bewahrt und der Moderne Einzug gewährt.

1. Tag Flug nach Maskat Heute geht es endlich los! Abends geht mein Flug nach Maskat.

2. Tag Willkommen im Sultanat Oman! Der Flug bringt mich über Nacht in eine andere Welt. Am frühen Morgen landen wir in der Hauptstadt Maskat, wo wir am Flughafen von unserer Reiseleitung herzlich begrüßt werden. Im Hotel angekommen, freue ich mich über das üppige Frühstücksbuffet. Am späten Nachmittag beginnen wir unsere Stadtbesichtigung mit einem Besuch des **Bait Al Zubair Museums**. Es folgt ein Fotostopp am **Al Alam Palast**, der Residenz des Sultans von Oman. Später besuchen wir den **Muttrah Souk**, einen jahrhundertealten Basar

und den ältesten Handelsplatz im Nahen Osten. Der Souk ist auch heute noch ein lebhafter Marktplatz wie aus 1.001 Nacht, auf dem lokale Produkte wie Obst, Gemüse, Kräuter und Gewürze sowie Textilien, Schmuck, Weihrauch, Töpferwaren und Kunsthandwerk gehandelt werden. Beim Begrüßungsabendessen lernen wir uns alle noch besser kennen. FA

3. Tag Auf der alten Handelsstraße nach Süden Nach dem Frühstück im Hotel besuchen wir die **Große Sultan-Qabus Moschee**. Anschließend bringt uns ein kurzer Transfer an den

EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- Stadtführung in der Hauptstadt Maskat mit einem Besuch des Souk
- Erkundung zahlreicher Wadis per E-Bike mit der Möglichkeit für Badestopps
- Übernachtung in einem komfortablen Dünencamp in den Wahiba Sands mit Barbecue
- Besuch des pittoresken Bergdorfs Al Misfah
- Per Jeep, E-Bike und zu Fuß durch den zerklüfteten Gebirgsstock Jebel Shams
- Besuch des Turtle Beach
- Höchstens 14 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung



Stadtrand, wo unsere E-Bikes auf uns warten. Wir stellen nur schnell die Sättel ein – und schon kann es losgehen! Eine ruhige Landstraße führt durch eine hügelige Landschaft. In Al-Hajar steigen wir wieder in unsere Geländewagen, diese bringen uns ins **Wadi Al-Arbeieen**, eine spektakuläre Schlucht mit hohen, üppig bewachsenen Bergwänden. Wir besuchen ein altes omanisches Dorf, das vom modernen Lebensstil nahezu unberührt scheint. Anschließend geht es weiter zum **Wadi Arbeieen Resort**. Hier checken wir für die nächsten zwei Nächte ein. Die ersten **35 km** auf dem E-Bike waren bereits voller überwältigender Eindrücke. FA

4. Tag Wadi Al Arbeieen Heute habe ich reichlich Zeit, das **Wadi** zu erleben. Auf jeden Fall packe ich meine Schwimmsachen ein, denn das glasklare Wasser sieht sehr verlockend aus. Wir fahren mit dem E-Bike wenige Kilometer ins Tal hinein. Hinter jeder Ecke gibt es etwas Neues zu bestaunen: **Wasserfälle**, Palmenhaine und spektakuläre Felsformationen. Das Wasser ist genauso kühl und erfrischend, wie ich es mir vorgestellt hatte. Nach etwa **20 km** sind wir zurück im Resort. FA

5. Tag Von Sinklöchern, uralten Booten und Schildkröten Nach dem Frühstück verlassen wir das Resort und starten unsere **40 km** lange Rad-Tour. Die Fahrt auf der malerischen Küstenstraße in Richtung Sur vergeht wie im Fluge. Unterwegs machen wir Halt am natürlichen Pool **Bimmah Sinkhole**. Als nächstes Highlight erreichen wir das **Wadi Tiwi**. Ich bin erneut völlig fasziniert von diesen wasserreichen Schluchten. Zum Glück habe ich auch hier meine Badesachen dabei. Anschließend lassen wir uns im Begleitfahrzeug nach Sur schaukeln. In der Küstenstadt werden bereits seit dem 4. Jh. die berühmten **Dhau-Boote** gebaut. Beim Besuch einer Werft erfahren wir, dass diese Boote einst eine wichtige Rolle im Handel mit Indien spielten. Nun fahren wir weiter zum so genannten **Turtle Beach**. Hier kommen jährlich Tausende Grüne Meeresschildkröten an Land, um ihre Eier abzulegen. Wir übernachten im **Ras Al Jinz Resort**, einer weitläufigen Anlage zwischen Bergen und Meer. Nach einem frühen Abendessen besuchen wir noch das nahegelegene **Schildkröten-Schutzgebiet**. FA

6. Tag Sand, so weit das Auge reicht Wir starten unsere heutige E-Bike Tour direkt am Resort. Wir fahren knapp **50 km** an der Küste des **Indischen Ozeans** entlang. In Suwaih steigen wir in unsere Allrad-Fahrzeuge und fahren etwa zwei Stunden zu den **Wahiba Sands**, einer riesigen Sandwüste. Nach einer anregenden Fahrt durch die Dünen erreichen wir das Haus einer

ROUTE



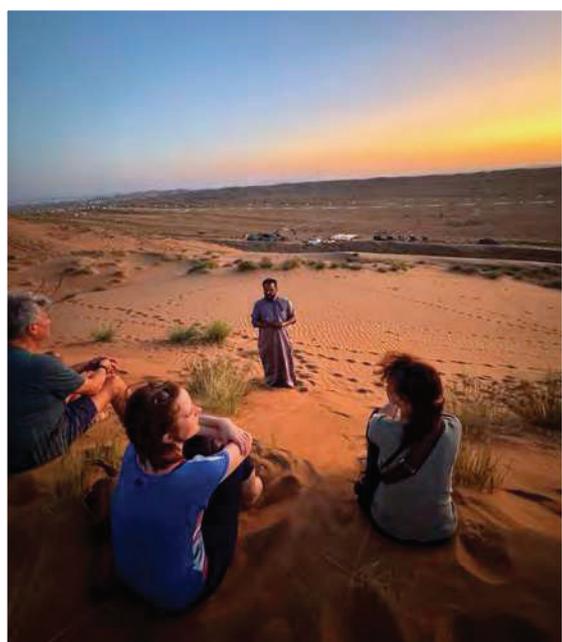
Beduinenfamilie. Ich bin froh, dass ich etwas Bargeld dabei habe und nutze die Gelegenheit für einen kurzen Kamelritt. Die Nacht verbringen wir in einem äußerst komfortablen **Wüsten-Camp**. Zum Abendessen genießen wir ein fantastisches Barbecue und beobachten dabei den spektakulären, in allen Rottönen leuchtenden Sonnenuntergang über den Dünen. Später leuchtet ein sagenhafter Sternenhimmel über uns. FA

7. Tag Neuer Tag, neues Wadi Nach einem entspannten Frühstück fahren wir mit den Geländewagen zum **Wadi Bani Khalid**, einer Oase mitten in den kargen und trockenen Bergen. Die Becken mit dem klaren, tiefblauen Wasser locken uns alle, ein **erfrischendes Bad** zu nehmen. Unsere heutige Rad-Etappe beginnt erst am Nachmittag, wenn die Mittagshitze nachgelassen hat. Wir fahren etwa **40 km** auf einer kaum befahrenen Landstraße durch die karge Bergwelt. In **Birkat Al Mouz**, einem kleinen Dorf mit riesigen Palmgärten, beenden wir unsere heutige E-Bike Tour. Das letzte Stück bis zu unserem Hotel für die kommenden zwei Nächte, dem **Nizwa Heritage Inn**, fahren wir wieder mit den Autos. Nachdem wir unser Gepäck auf die Zimmer gebracht haben, machen wir noch einen Spaziergang durch die Altstadt. Wir besuchen die Festung und den traditionellen Souq. F



8. Tag Nizwa und die ältesten Städte des Landes Nach dem Frühstück fahren wir mit unseren E-Bikes nach Rakhbah, einer der ältesten Städte des Landes. Auf unserer etwa **40 km** langen Radstrecke passieren wir alte Bergdörfer, die uns die omanische Kultur spüren lassen. In Hayy As Saruj angekommen steigen wir in die Geländewagen. Die beeindruckende Bergkulisse begleitet unsere Fahrt zum **Jabreen Castle**, einem prachtvollen Schloss aus dem 17. Jh. Ich staune über die dekorativen Inschriften, Fresken und prächtigen Schnitzereien. Unsere nächste Station ist **Bahla**, laut unserer Reiseleitung ebenfalls eine der ältesten Städte des Landes. Das mächtige Fort der Stadt gehört heute zum **UNESCO-Weltkulturerbe**. Nun geht es zurück nach Nizwa. Vor dem Abendessen nutze ich die Gelegenheit, die kleine Stadt zu Fuß zu erkunden. Die Datteln, die man hier kaufen kann, sollen zu den besten des Orients gehören – ein schönes Geschenk für meine Lieben zu Hause! F

9. Tag Hinauf in den Jebel Shams Frisch gestärkt fahren wir mit dem Bus nur ein kleines Stück in Richtung Tanuf. Dort beginnen wir unsere heutige Rad-Etappe hinauf in die alte Stadt **Al Hamra** am Rande des Gebirgsstocks **Jebel Shams**. Etwa **40 km** geht es rauf und runter. Bin ich froh, dass mich der Elektromotor meines Fahrrads so zuverlässig unterstützt! Im Anschluss steigen wir in Jeeps und fahren noch weiter in die Berge hinein. Angekommen am **Sama Heights Resort**, unserem Hotel für die kommenden beiden Nächte, freue mich über meinen schönen kleinen Bungalow. Am Nachmittag gehe ich mit einigen Mitreisenden zum **Balcony Trail**, dem vielleicht berühmtesten Wanderweg in Oman. Wir laufen wie auf einem langen Balkon oberhalb der Schlucht zu alten verlassenen Dörfern. Die Überreste der Behausungen kann man gut erkennen. Die Aussicht auf die umliegenden Berge ist wirklich spektakulär! Nach etwa zweieinhalb Stunden sind wir wieder zurück und ich freue mich auf das Abendessen im Resort. Je nach Temperatur findet die kleine Wanderung auf dem Balcony Trail am frühen Morgen des 9. Reisetages statt, dann inklusive atemberaubender Sonnenaufgangsstimmung. FA

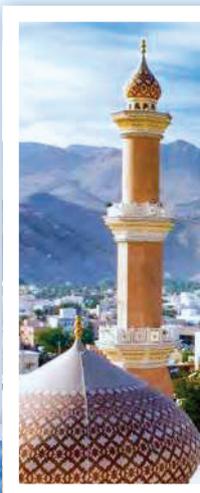


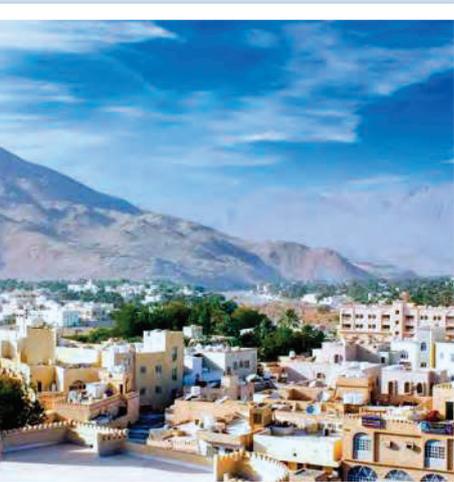
10. Tag Eines der schönsten Dörfer der Welt Nach dem Frühstück radeln wir etwa **40 km** den Jebel Shams hinunter. Ein einfach zu befahrender Weg führt uns in den kleinen Ort **Al Misfah**, der von der Welttourismusorganisation UNWTO im Jahr 2021 als eines der schönsten Dörfer der Welt ausgezeichnet wurde. Kein Wunder, denn das uralte Dörfchen klebt wie ein Schwalbennest hoch über einer **Schlucht** und ist zudem üppig mit Palmen bewachsen. Mit den Allrad-Fahrzeugen geht es nun wieder zurück ins Resort, wo ich den Nachmittag zur freien Verfügung habe. FA

11. Tag Zurück in die Hauptstadt Nach dem Auschecken fahren wir mit den Autos nach Dar al Qill. Von dort radeln wir ganz entspannt über Off-Road-Strecken auf und ab nach **Bilad Sayt**. Das kleine Dorf zwischen den schützenden Bergen von Rustaq hat seinen traditionellen Charme und seine ländliche Abgeschiedenheit bewahrt. Wir fahren mit unseren E-Bikes weiter hinunter in das Dorf **Al Awabi**, das in einer tiefen Schlucht liegt. Das **Wadi Bani Awf** erstreckt sich über ein großes Gebiet mit mehreren Dörfern und dem berühmten Snake Canyon. Nach **35 km** endet hier unsere letzte Rad-Etappe. Mit dem Bus fahren wir anschließend zurück nach **Maskat**. Von unserem Hotel spaziere ich noch einmal zum Strand, der nur wenige Gehminuten entfernt ist. Am Abend treffen wir uns zum Abschiedsabendessen – wie schnell die Zeit vergangen ist! FA

12. Tag Heimreise Noch ein letztes entspanntes Frühstück und dann bringt uns der Transfer wieder zum Flughafen. Es war eine wunderschöne Zeit mit unvergesslichen Erlebnissen zwischen Meer, Wadis und Wüste! F

Darf's ein bisschen mehr sein? Gern arrangieren wir für Sie eine individuelle Verlängerung Ihrer Reise.





Oman – Zwischen Bergen, Wadis und Sanddünen

TERMINE UND PREISE P. P.

REISE-ID: 2873

	ohne Flüge	mit Flügen	
24.11.25 – 05.12.25	5.100 €	5.880 €	Aufpreis für 9 Übernachtungen im Einzelzimmer: 700 €
08.12.25 – 19.12.25	5.100 €	5.880 €	
05.01.26 – 16.01.26	5.200 €	5.920 €	Aufpreis Early Check-In am 2. Reisetag
19.01.26 – 30.01.26	5.200 €	5.920 €	Doppelzimmer: 35 €
02.02.26 – 13.02.26	5.200 €	5.920 €	Einzelzimmer: 60 €

Bei einer Buchung ohne Flüge beginnt Ihre Reise am 2 Tag.

Sie haben Interesse an Flügen in der Business Class oder an Rail & Fly? Sie möchten die CO₂-Emissionen Ihrer Flüge über Atmosfair  kompensieren? Sprechen Sie uns an!

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.belvelo.de/oman und natürlich im persönlichen Gespräch.

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT FLÜGEN)

- Flüge Frankfurt – Maskat – Frankfurt in der Economy Class
- Flughafentransfers in Oman
- 9 Übernachtungen in Komfort-Hotels und Mittelklasse-Hotels
- 1 Übernachtung im hochwertigen Zelt-Camp in den Wahiba Sands
- E-Bikes vor Ort und Gepäcktransport
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung ab/bis Maskat für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Trinkwasser auf der gesamten Reise
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: Trinkgelder, bei Buchung ohne Flüge: Flughafentransfers

Reisepapiere: Reisepass und Visum für Oman erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Unsere E-Bike-Touren in Oman führen über asphaltierte Straßen und Schotterstraßen. An 1-2 Tagen werden kleinere Bachläufe durchquert, daher ist der sichere und geübte Umgang mit einem E-Bike sehr wichtig. Die Mitfahrt im Begleitfahrzeug ist jedoch jederzeit möglich. Die Etappen sind zwischen 30 und 50 Kilometer lang.